

Verarbeitungsrichtlinie

Tektalan® A2-HDX



Inhalt

Produktbeschreibung.....	2
Anwendungskurzzeichen nach DIN 4108-10.....	2
Anwendungsbereiche	2
Mitgeltende Dokumente.....	2
Lagerung	2
Werkzeuge	3
Zubehör.....	3
Haftsicherung	3
Montageart:	3
Geignete Untergründe.....	3
Verlegung.....	3
Verarbeitung.....	4
Unverputzt	4
Verputzt	5
Unterzug mit Heraklith-Abdeckstreifen.....	6
Unterzug mit ausgeschnittener Tektalan A2-HDX.....	6
Wandanschluss	7
Bauseitiges Einfärben.....	7
Sonstiges.....	7

Tektalan A2-HDX

(Anwendung als verlorene Schalung)



Produktbeschreibung

Nichtbrennbare Holzwolle-Mehrschichtplatte mit Steinwollekern, Dreischichtplatte mit weißzementgebundenen Holzwolle-Deckschichten, Kern aus nichtbrennbarer, senkrecht zur Plattenoberfläche ausgerichteten Knauf Insulation Steinwolle mit hoher Biolöslichkeit.

Anwendungskurzzeichen nach DIN 4108-10: DI-dh, WI-dh

Anwendungsbereiche

Zur Wärme- und Schalldämmung an Ortbetonwänden sowie an Ortbetondecken (verlorene Schalung) über Keller- und Tiefgaragen mit Deckenstärken (Betonierhöhe) bis 100 cm sowie zur Verbesserung der Feuerwiderstandsdauer von Betondecken (Brandschutz).

Mitgeltende Dokumente

- Produktdatenblatt Tektalan A2-HDX
- Sicherheitsdatenblatt
- Allgemeine bauaufsichtliche Zulassung Z-23.15-1619
- Übereinstimmungszertifikat Z1-209.0-01-02/13 (Verwendbarkeitsnachweis).
- Allgemeines bauaufsichtliches Prüfzeugnis bzw. Gutachten P-3432/3229-MPA-BS (F180)

Lagerung

Tektalan A2-HDX sind hochwertige Platten für die sichtbare Verwendung. Die Platten sind daher eben zu lagern und vor Feuchtigkeit und Verschmutzung zu schützen.

Allgemeine Hinweise

Anwendung:

Zum Anbetonieren als verlorene Schalung

Hinweise zum Anbetonieren:

- Betonierhöhe: max. 100 cm
- Deckungsverlust von 3,3 % beachten



Werkzeuge

- Tischkreissäge bzw. Handkreissäge mit Führungsschiene mit entsprechender Schnitttiefe
- Sägeblatt mit Hartmetallbestückung (Widiablatt)

Zubehör

- Stirnkanten-Abdeckblech (bauseits gefertigt, verzinkt oder weiß beschichtet)

Haftsicherung

- Heraklith Falzanker



- Heraklith Edelstahlanker



Montageart:

Zum Anbetonieren als verlorene Schalung

Geignete Untergründe

Verlegung erfolgt auf gereinigter und nicht eingölter Schalung

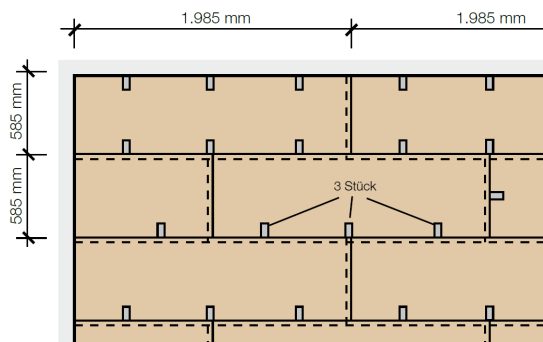
Verlegung

- **Die beschriftete Seite der Platte muss nach oben zum Beton zeigen!**
- Verlegung der Schalttafeln mit Fugen (Wasserablauf)
- Vor Verlegebeginn ist sicherzustellen, dass kein Wasser auf der Schalung vorhanden ist
- Nur gefalzte Platten verwenden (Deckungsverlust von 3,3 % berücksichtigen)
- Vor dem Einlegen der Platten in die Schalung ist die entsprechende Haftsicherung Heraklith Falzanker bzw. Heraklith Edelstahlanker an der Platte anzubringen
- Verlegung erfolgt dicht gestoßen im Verband
- Bewehrungsseisen dürfen nicht direkt auf die Tektalan Platten verlegt werden. Es empfiehlt sich die Verwendung von Abstandhalter mit einer vergrößerten Auflagefläche (Drunterleisten)
- Vor Montagebeginn ist grundsätzlich zu prüfen, ob sichergestellt ist, dass kein Wasser über die Deckenaussparungen eindringen kann

Verarbeitung

Unverputzt

Für das Anbetonieren der Platten sind 3 Heraklith Falzanker je Platte nach folgendem Befestigungsschema erforderlich.

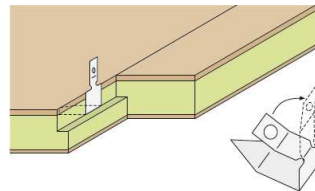


Heraklith Falzanker

für Plattendicke	Länge (mm)
50	25
60	30
75	37,5
100	50
125	62,5

Länge der Haftsicherung in Abhängigkeit der Plattendicke

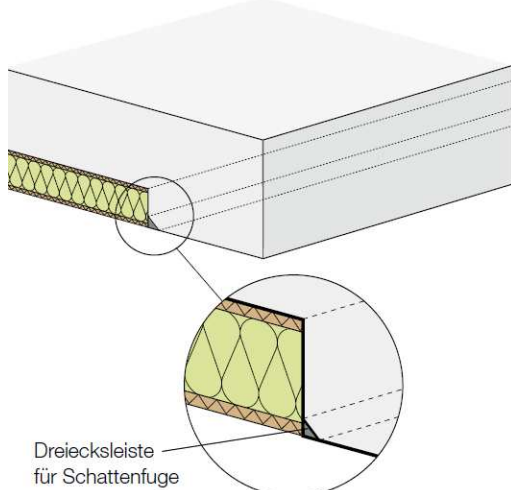
Vor dem Einlegen der Platte in die Schalung werden die Heraklith Falzanker direkt über dem vorstehenden Stufenfalz eingedrückt. Sobald die Verlegung der Bewehrung erfolgt ist, wird die Lasche des Falzankers aufgebogen.



Falzanker-Bedarf:

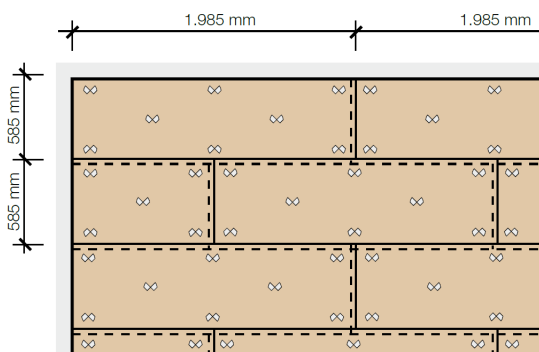
- 3 - 4 Falzanker je Platte
- 2,6 - 3,4 Falzanker je m²

Abschluss mit Dreiecksleiste für Schattenfuge



Verputzt

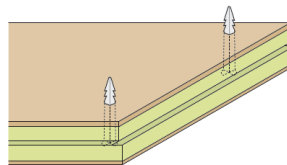
Für das Anbetonieren der Platten sind 8 Heraklith Edelstahlanker je Platte nach folgendem Befestigungsschema erforderlich.



Heraklith Edelstahlanker	
für Plattendicke	Länge (mm)
50 / 60	95
60 / 75	115
100	150
125	165

Länge der Haftsicherung in Abhängigkeit der Plattendicke

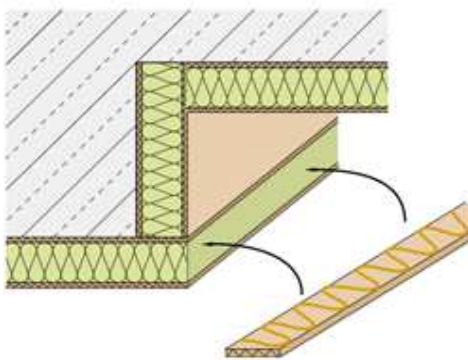
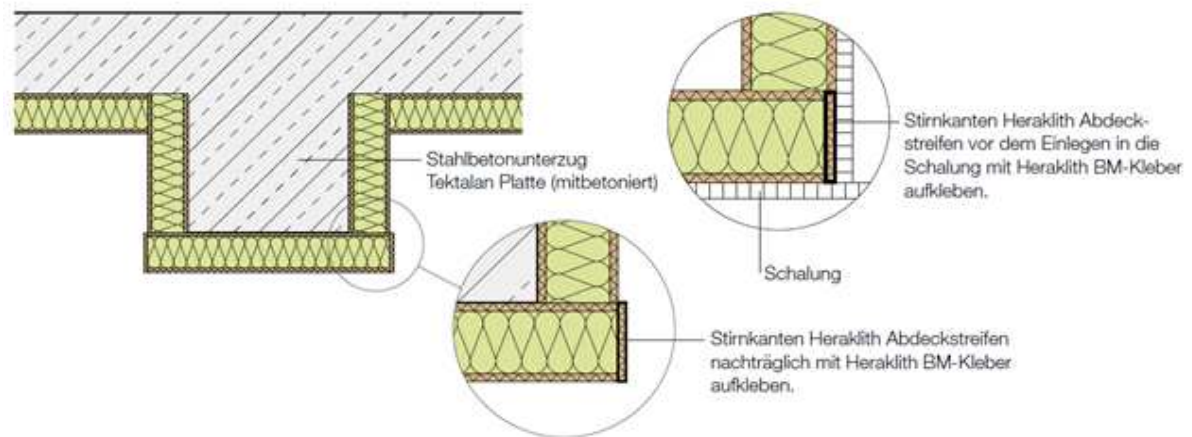
Vor dem Einlegen der Platten in die Schalung werden diese mit den Edelstahlankern durchstoßen.



Edelstahlanker-Bedarf:

- 8 Edelstahlanker je Platte
- 6,9 Edelstahlanker je m²

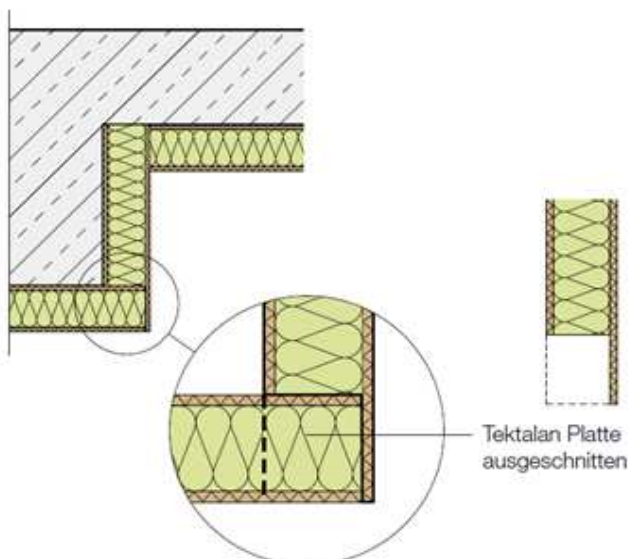
Unterzug mit Heraklith-Abdeckstreifen



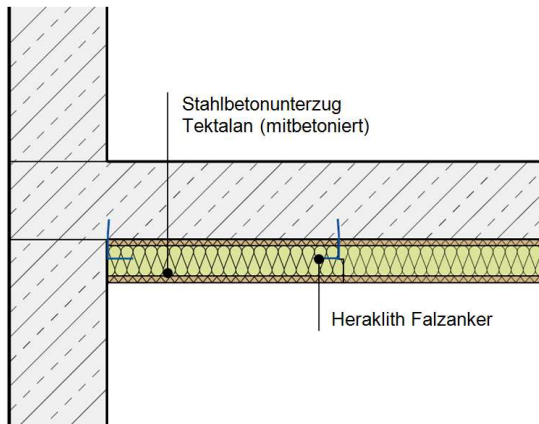
Bedarf Heraklith BM-Kleber (680g/Schlauchbeutel)

Streifenbreite [mm]	Kleberverbrauch [g/m]
50	35
75	50
100	65
125	80
150	100
175	115
200	130

Unterzug mit ausgeschnittener Tektalan A2-HDX



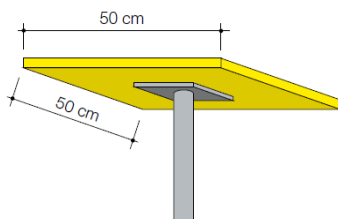
Wandanschluss



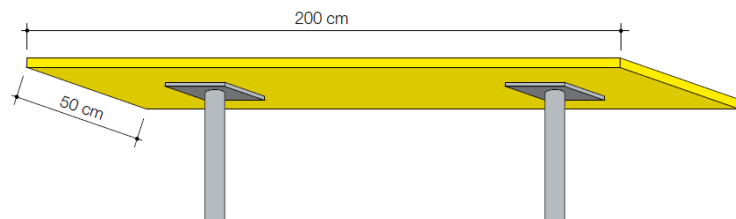
Zu angrenzenden Bauteilen und in Eckbereichen ist der Stufenfalz abzuschneiden.

Deckenunterstellung nach dem Ausschalen

Einfachunterstellung



Zweifachunterstellung



Bauseitiges Einfärben

Wir empfehlen für die bauseitige Einfärbung nichtbrennbarer Tektalan A2-HDX vorzugsweise nichtbrennbare Silikatfarben (Heizwert $\leq 3,0$ MJ/kg). Der Farbauftrag (ca. 2×150 ml/m²) erfolgt mit dem Airless-Spritzgerät. Der Farbauftrag von brennbaren Farben mit einem Heizwert von höchstens 3 MJ/kg ist gemäß der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung Z-23.15-1619 auf 600 g/m² Nassauftrag (ca. 450 ml) begrenzt. Darüber hinaus sind die Verarbeitungsrichtlinien der Farbhersteller zu beachten.

Anmerkung: Der Farbauftrag im Airlessverfahren hat keine Auswirkungen auf den Schallabsorptionsgrad.

Sonstiges

Lüftungskanäle, Rohrleitungen, u.ä. sind mit Gewindestangen oder geeigneten Dübeln in der Betondecke bzw. Wand zu befestigen.

Leichte Gegenstände, z.B. Hinweisschilder, Rauchmelder können mit Metalldübeln, z.B. Fischer GKM, in der Holzwolle-Deckschicht befestigt werden. Die empfohlene Last beträgt hierbei max. 1 kg je Dübel.